Konfirmation in Heimenschwand

08.05.2026

Die Gemeinde Heimenschwand durfte die Konfirmation einer Konfirmandin und eines Konfirmanden aus der Gemeinde erleben im Beisein derer Familien und Freunde.



Als Grundlage zum Gottesdienst diente ein Wort aus Matthäus 10, der 32. Vers: „Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.“

Der Dienstleiter legte besonderes Augenmerk auf das Bekenntnis zu Jesus Christus. In einigen irdischen Beispielen machte er anschaulich, was damit gemeint ist und dass wir von unserem himmlischen Vater geliebt werden, so wie wir sind. Unser Glaubensziel, bei der Wiederkunft Christi dabei und auf ewig bei Gott zu sein, erklärte er anhand eines Beispiels aus dem Sport: Es ist wie eine Meisterfeier, die nie aufhört. Dieser Punkt wurde vom mitdienenden Priester ebenfalls aufgenommen.

Der Brief des Stammapostels zur Konfirmation wurde von zwei Jugendlichen aus der Gemeinde vorgelesen. Danach legten die Konfirmanden ihr Gelübde ab und erhielten den Segen zur Konfirmation.

Der Gottesdienst wurde von Violine und Klavier musikalisch umrahmt. Als Schlusspunkt wurde das Lied „Komm, sag es allen weiter“ gespielt“.

Die Konfirmanden durften zahlreiche Glück- und Segenswünsche entgegennehmen. Sie verabschiedeten sich zusammen mit den Amtsträgern vorne beim Altar. Der Schmuck zeigte die beruflichen Wege, welche die beiden einschlagen werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Apéro im Foyer der Kirche statt. Alle Gäste und die Gemeinde waren dazu eingeladen.

Fotos: Fritz Ineichen
Bericht: S. Feldmann
Bearbeitung: Isabelle Landmesser







